

## Wofür steht der Gender-Stern\*?

Sprache ist im Wandel und verändert sich stetig. Aktuell wird darüber diskutiert, ob das Sternchen hinter der Kategorie Mädchen/Junge oder Frau/Mann inkludierend ist oder eher als ausschließend wahrgenommen wird.

Derzeit verwenden wir den Genderstern, um zu verdeutlichen, dass hinter der Kategorie „Mädchen“ unterschiedliche und vielfältige Lebens- und Identitätswürfe stehen können und es sich dabei nicht um eine natürliche und festgeschriebene Kategorie handelt, sondern um ein gesellschaftliches Konstrukt.

Wir nehmen die Diskussion sehr ernst. Daher will sich das Fachforum für Mädchen\*arbeit im Jahr 2023 differenziert im Plenum mit der Kritik sowie der Debatte auseinandersetzen.

Steht dieser mitten im Wort sollen damit alle Personen, auch die, die sich nicht in der Norm der Zweigeschlechtlichkeit (weiblich / männlich) repräsentiert sehen, angesprochen werden. Der Gender-Stern oder Sternchen wird auch Asterisk genannt. Das Sternchen mit seinen Strahlen in verschiedene Richtungen, steht dabei für eine Vielfalt an unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten und für unendliche Möglichkeiten, das Sternchen zu interpretieren.

Das Sternchen wird verwendet, sobald ein Begriff Hinweise auf die Geschlechtsidentität liefert, z.B. der\*die Lehrer\*in, der\*die Pädagog\*in etc. Damit Sprache fair ist, ist bewusster Einsatz dringend notwendig. Das Sternchen soll dazu beitragen, dass Menschen sichtbar gemacht werden, die vorher durch die Verwendung ausschließlich maskuliner Bezeichnungen (generisches Maskulinum) ausgeschlossen wurden.